

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Einleitung .....	6

<b>1. Die Stellung der Fachdidaktik im Lehramtsstudium .....</b>	13
1.1 Wirtschaftswissenschaft – Erziehungswissenschaft – Fachdidaktik....	13
1.1.1 Das erziehungswissenschaftliche Studium .....	15
1.1.2 Das wirtschaftswissenschaftliche Studium .....	17
1.1.3 Das fachdidaktische Studium .....	19
1.2 Wirtschaftswissenschaft versus Pädagogik .....	25
1.3 Theorie und Praxis in der Fachdidaktik .....	29
Weiterführende Literaturhinweise .....	37

<b>2. Die Grundstruktur des didaktischen Handlungsfeldes .....</b>	43
2.1 Didaktisches Handeln und didaktisches Handlungsfeld .....	43
Didaktisches Handeln – Das didaktische Handlungsfeld	
2.2 Strukturbereiche des didaktischen Handlungsfeldes .....	46
Unterricht in der Klasse – Der schulische Rahmen – Das Ausbildungssystem – Der Staat als Bildungsträger – Der Beitrag der Wissenschaft – Wirtschaft und Gesellschaft	
2.3 Normierungsdimensionen des didaktischen Handlungsfeldes .....	52
2.3.1 Normativität des Faktischen: Normierung durch äußere Anforderungen (objektive Bedingungsstruktur und subjektive Interessens- und Erwartungsstruktur) .....	52
2.3.2 Normativität des Selbstanspruchs: Eigene Zuständigkeit .....	53
a) Amt und professionelle Kompetenz .....	54
Kenntnisnahme der äußeren Anforderungen im didaktischen Handlungsfeld – Professionelles Selbstbewußtsein	
b) Demokratische Beteiligung und mitmenschliches Engagement .....	58
Weiterführende Literaturhinweise .....	62

<b>3. Äußere Anforderungen im didaktischen Handlungsfeld .....</b>	64
3.1 Vorbemerkungen zum Verhältnis von Staat und Gesellschaft .....	65
3.2 Anforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft .....	68
Mittel und Zweck – Qualifikation des einzelnen und Qualifikationsstruktur der Gesamtheit – Produktionsfaktor Arbeit – Kostenminimierung und Einkommensmaximierung – Systeminteressen und Lebensinteressen	
3.3 Interessen des Staates auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Bildung .....	74
Mittel und Zweck – Befriedigung von individuellen Bildungsbedürfnissen und Deckung des gesellschaftlichen Qualifikationsbedarfs – Ökonomische Wettbewerbsfähigkeit und sozialer Friede – Bildungskosten und Bildungsinvestitionen – Gesellschaftliche Reproduktion	
3.4 Anforderungen der Wissenschaft .....	79
3.4.1 Wissenschaftliche Bildungsplanung .....	79
3.4.2 Wissenschaftliche Lehrerausbildung .....	79
3.4.3 Wissenschaftsorientierter Unterricht .....	80
3.4.4 Didaktische Qualität des Unterrichts .....	85
Weiterführende Literaturhinweise .....	87
<b>4. Rechtliche und institutionelle Regelungen ....</b>	92
4.1 Berufliches Bildungssystem .....	92
4.1.1 Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Interessengruppen ....	92
4.1.2 Beteiligte Instanzen .....	93
4.1.3 Die Gliederung des wirtschaftsberuflichen Schulwesens .....	98
4.1.4 Duales System der Berufsausbildung .....	102
4.1.5 Die Unterrichtsfächer .....	104
4.2 Schulrecht und Pädagogische Freiheit .....	105
4.2.1 Freiheit der Wissenschaft und Schulrecht .....	106
4.2.2 Schulrechtliche Bestimmungen der „Pädagogischen Freiheit“ .....	107
4.2.3 Lehrzielvorgaben in Richtlinien – eine exemplarische Betrachtung .....	110
4.2.4 Freiheit des Lehrens und Freiheit des Lernens .....	112
Weiterführende Literaturhinweise .....	116

<b>5. Begründungen didaktischen Handelns .....</b>	122
5.1 Funktion, Intention und Aufgabe des Lehrens .....	122
Funktionale Qualifikation und reflexive Bildung	
5.2 Was heißt Planung und Vorbereitung von Unterricht? .....	126
5.2.1 Lehrzielorientierte (zweckrationale) Konzepte .....	127
5.2.2 Ziel-offene Konzepte .....	133
5.2.3 Konzepte sind keine Beschreibungen .....	135
5.3 Lehrziele und Lernmotivationen .....	138
5.3.1 Terminologische Vorklärung .....	138
5.3.2 Legitimationen staatlich festgelegter Lehrziele .....	141
5.3.3 Motive und Motivationen des Lehrens .....	143
5.3.4 Motive und Motivationen des Lernens .....	145
Lernen als Mittel zum Zweck – Lernen als Selbstzweck	
Weiterführende Literaturhinweise .....	153
<b>6. Unterrichtsinhalte .....</b>	157
6.1 Terminologische Vorklärung: Stoff, Inhalt, Thema .....	158
6.2 Die Frage nach dem Bildungssinn wirtschaftsberuflichen Unterrichts .....	159
6.2.1 Wirtschaftswissenschaftliche Lehrinhalte und Unterrichtsinhalte .....	159
6.2.2 Grundlegender Thematisierungsansatz: die Frage nach Funktionalität und Sinn des Wirtschaftens .....	161
6.3 Thematische Strukturierung des Gegenstandsfeldes „Wirtschaft“ ...	165
6.4 Die Frage des Wirtschaftssystems .....	172
6.5 Exemplarische Analyse des Themas „Wirtschaft und Natur“ .....	175
Weiterführende Literaturhinweise .....	184
<b>7. Unterrichtsformen .....</b>	187
7.1 Die Stellung der Methodik in der Didaktik .....	189
7.2 Aktionsformen .....	193
7.2.1 Darstellende Unterrichtsform .....	193
7.2.2 Erarbeitende Unterrichtsform .....	197
7.2.3 Entdecken-lassende Unterrichtsform .....	200
7.3 Sozialformen .....	203
7.3.1 Frontalunterricht .....	203
7.3.2 Gruppenarbeit .....	206
7.3.3 Einzelarbeit .....	208
7.4 Simulationen .....	211
Rollenspiel – Fallstudie – Planspiel – Problematik	
Weiterführende Literaturhinweise .....	218

<b>8. Unterrichtsmittel .....</b>	222
8.1 Werkzeuge und Medien .....	222
8.2 Das Schulbuch .....	229
8.3 Der Computer .....	231
8.3.1 Der Computer als Werkzeug .....	231
8.3.2 Der Computer als Medium .....	233
a) Computergestütztes Programmierter Lernen .....	234
Lehrprogramme ohne Lernerfolgskontrolle – Lehrprogramme mit Lernerfolgskontrolle	
b) Computergestützte Simulation .....	238
c) Computerunterstützung für zieloffenen Unterricht .....	242
Angebot von Software-Werkzeugen – Strukturiertes Informationsangebot in Datenbanken – Unstrukturiertes Informationsangebot in HyperText- und HyperMedia- Systemen	
Weiterführende Literaturhinweise .....	248
Verzeichnis der Abbildungen .....	253
Literaturverzeichnis .....	254
Sachverzeichnis .....	292